

25 JAHRE DVSI MITGLIEDERBERICHT 2016



DVSI Deutscher Verband
der Spielwarenindustrie e.V.



25 Jahre Deutscher Verband der Spielwarenindustrie

Meinen herzlichen Gruß zum Jubiläum des Deutschen Verbandes der Spielwarenindustrie!

25 Jahre haben gezeigt, dass das Konzept stimmt. Das gilt gerade für sein Bestreben, die Sicherheit neuer Spielzeuge ständig im Auge zu behalten und die mit innovativen Produkten möglicherweise entstehenden rechtlichen und tatsächlichen Fragen mit allen Beteiligten zu diskutieren.

Aktuell denke ich dabei an die neuen „ferngesteuerten Luftfahrzeuge“: Diese bislang unbekanntenen Flugobjekte stellen auch die Luftverkehrs-Ordnung vor neue Herausforderungen. Sie zu erörtern, hat der DVSI mit Herstellern, Luftsport-Verbänden und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur bereits konstruktive Gespräche geführt.

Der DVSI vertritt rund 230 Unternehmen, mit denen annähernd 80 Prozent der Spielwaren in Deutschland verbunden sind. Ich freue mich besonders darüber, dass der DVSI im vergangenen Jahr seinen Sitz nach Bayern verlegt hat, in die Spielzeugstadt Nürnberg. Passenderweise war das auch das Jahr, in dem der Umsatz des Spielwarenhandels mit reichlich 3 Milliarden Euro einen neuen Rekord aufgestellt hat. Offenbar spielen Deutsche aller Altersklassen gerne und ausgiebig!

Dabei nutzen wir Gerätschaften aller Art – vom Würfel bis zum leistungsfähigen Computer, von der Marmor bis zu den bereits erwähnten Drohnen. Allen Spielen gemein ist, dass sie ihren Sinn in sich selbst tragen und uns Welten erschließen, in denen eigene Gesetze und Größen gelten – beispielsweise H0. Wir Modelleisenbahner würden zwar an sich den Maßstab 1:1 vorziehen, aber bei den meisten von uns ist der Keller zu klein, um eine ausgewachsene *Bayerische S 3/6* unter Dampf zu nehmen. Gelobt sei der fleißige Fachmann, der sich an ihre Miniaturisierung gemacht hat!

Ich gratuliere herzlich und wünsche dem DVSI die Fortsetzung seiner erfolgreichen und verdienstvollen Arbeit.

Horst Seehofer
Bayerischer Ministerpräsident



Foto: Michael Gottschalk



DVSI Deutscher Verband
der Spielwarenindustrie e.V.

Liebe Mitglieder,

der DVSI ist nicht nur ein Verband. Es ist eine Idee, die vor 25 Jahren geboren wurde – von den Mitgliedern, für die Mitglieder und mit den Mitgliedern. Mit visionärem Handeln, welches in der Spielwarenindustrie eine lange Tradition hat, gestaltet der Verband die Zukunft der Spielwaren entscheidend mit – und sich selbst immer wieder neu. 25 Jahre sind ein wichtiger Geburtstag, zustande gekommen durch Abertausende von kleinen Schritten und wichtigen Entscheidungen, welche den DVSI zu dem gemacht haben, was er heute ist. Fünf Eckpfeiler bilden die Basis für die nächsten 25 Jahre rund um Spielwaren und den Verband für morgen:

- Laufende Profilschärfung des DVSI
- Wahrnehmung und Wahrnehmbarkeit des DVSI im Markt (Interessenvertretung)
- Ausbau und Individualisierung des DVSI-Serviceangebotes mit dem Ziel, den Mitgliedern konkrete Vorteile zu verschaffen
- Möglichkeiten des Austausches unter DVSI-Mitgliedern (Gruppen im DVSI)
- Erhaltung und Stärkung der Gesundheit des Verbandes (organisatorisch und fiskalisch)

Alle Unternehmen, die noch nicht Mitglied im DVSI sind, laden wir herzlich ein, uns kennenzulernen. Und an all unsere treuen und unterstützenden Mitglieder richten wir ein großes DANKE!

Viel Freude bei der Lektüre und in den nächsten 25 Jahren DVSI wünscht

Ulrich Brobeil
Geschäftsführer Deutscher Verband der Spielwarenindustrie e.V.



Foto: Daniel Karmann

Mitgliederbericht 2016

Interessenvertretung

- Aktive Mitarbeit im Vorstand und in den Arbeitsgruppen von Toy Industries of Europe (TIE)
- Engagement in der Führung (Vice President Europe) im International Council of Toy Industries (ICTI).
- Deutliche Erhöhung der Sichtbarkeit und des Einflusses des DVSI bei politischen Entscheidungsträgern und in politischen Prozessen.
- Im Einzelnen:
 - Externe professionelle Unterstützung seit Januar 2015 durch die ehemalige MdB und stv. Fraktionsvors. Miriam Gruß
 - **Brüssel:** Erstes Brüssel Fly-in: Gespräche mit MEP Axel Voss, David McAllister, Michael Theurer, Jens Gieseke, Gesine Meißner und Angelika Niebler
 - **Berlin:** Bundesumweltministerium: Gespräch mit parl. Staatssekretär MdB Pronold und Fachebene (Wertstoffgesetz)
Bundeswirtschaftsministerium: Gespräch mit allen wichtigen Fach- und Leitungsebenen (Industrieinteressen)
Bundesministerium Justiz/Verbraucher: Gespräch mit parl. Staatssekret. MdB Kelber und Fachebene (Drittzertifizierung)
Bundesverkehrsministerium: Gespräch mit parl. Staatssekretären MdB Bär und MdB Barthle und Fachebene (Drohnen/ Multicopter)
Bundesministerium wi. Zusammenarbeit/Entwicklung: Gespräch mit Abteilungsleiter (nachhaltige Lieferkette)
Bundesministerium Landwirtschaft/Ernährung: Gespräch mit parl. Staatssekretär. MdB Flachsbarth (Produktsicherheit)
Bundesministerium für Familie: Gespräche mit Fachebene (Kinderschutz)
Bundeskanzleramt: Kontakt mit Büro der Bundeskanzlerin (Firmenbesuche); Gespräch mit StaatsministerIN für Kultur MdB Grütters (Spielwaren als Kulturgut)
Gespräche mit MdB Nicole Maisch (verbraucherpolitische Sprecherin Bündnis90/Die Grünen)
Gespräch mit MdB Gitta Connemann (stv. Vorsitzende CDU/CSU Bundestagsfraktion)
Gespräch mit MdB Michael Thews (SPD, Berichterstatter Wertstoffgesetz)
 - **Landesebene:** Gespräch beim Wirtschaftsminist. Hessen
Kontaktetablierung Wirtschaftsministerien Niedersachsen, Sachsen und Thüringen
Kontaktintensivierung Staatsministerien und Staatskanzlei Bayern
 - **Spielwarenmesse 2016:** Gespräch mit Fachebene Bundesverkehrsministerium und Herstellern von Multicoptern (Änderung LuftVO)
 - **Parteien:** Bundesparteitag Bündnis 90/Die Grünen Nov. 2015: DVSI als Ansprechpartner und Ausstatter Bereich Kinderbetreuung;
Gespräch mit Bundesvorsitzendem Bündnis 90/Die Grünen, MdB Cem Özdemir
Kontaktetablierung Generalsekretäre der Parteien
 - **Medien:**  Teilnahme und Berichterstattung der Aktion „Wir helfen“, BILD
 - **Sonstiges:** Erstellung von Positionspapieren (u.a. Connected Toys)
- Der DVSI hat sich darüber hinaus im Namen der Spielwarenindustrie bei rechtlichen, behördlichen und politischen Diskussionen eingesetzt.

Kommunikation

- Moderner DVSI-Webauftritt mit Domain: www.dvsi.de
- Regelmäßiger DVSI-Newsletter (Das DVSI-Team beobachtet die Entwicklungen in den für die Branche relevanten Bereichen sehr genau und hält die Mitglieder für ihren geschäftlichen Erfolg auf dem neuesten Stand.).
-  DVSI Index, die Branchenstudie für die deutsche Spielwarenindustrie
- Zusammenarbeit mit Wolf Günthner (Fachagentur für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Unternehmenskommunikation) zu Sach- und ganzjährigen Themen der Spielwarenindustrie.
- Branchenpressekonferenz in Nürnberg vor Weihnachten zusammen mit dem Bundesverband Spielwareneinzelhandel e.V. (BVS) und der npd Deutschland GmbH.

Service

- Spielzeugsicherheit (siehe „Spielzeugsicherheit“)
- Entsorgung von Elektroschrott (Fullservice seit 2006)
- Rahmenvertrag Verpackungs- und Elektroschrottsentsorgung
- Gewerblicher Rechtsschutz insbesondere Markenmeldungen
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Arbeitsrecht
- Externe Experten für:
Spielzeugsicherheit/Toxikologie; Spielzeugrecht, Produktsicherheitsrecht und Produkthaftung; Gewerblicher Rechtsschutz; Kartellrechtliche Fragen; Unverbindliche Preisempfehlungen/Vertriebsgestaltung; Zollabwicklung/Zollverfahren; Künstlerrecht/Künstlersozialabgaben; Internetrecht; Urheber- und Medienrecht

Projekte

- **Spielen macht Schule in Kooperation mit Mehr Zeit für Kinder e.V.:** Ausstattung von Grundschulen mit Spielzimmern, seit 2007; Spielen am Nachmittag
- **Initiative Social Media Manager in Kooperation mit der Hochschule der Medien Stuttgart (HdM):** Beleuchtung des Themas Social Media in der Spielwarenbranche aus verschiedenen Blickwinkeln und in unterschiedlichen Facetten
- **Botschafter des Spielens:** DVSI-Initiative in Kooperation mit Mehr Zeit für Kinder e.V. zur Förderung des klassischen Spielens; Spielwarenausstattung für Einrichtungen in den Wahlkreisen der Abgeordneten des Deutschen Bundestages
- **Das Goldene Schaukelpferd:** Der DVSI und familie&co verleihen den Preis Spielzeug des Jahres. Mit dieser Auszeichnung werden Neuheiten prämiert, die durch hohen Spielspaß, beste Qualität und pädagogischen Wert überzeugen.
- **Spielverhalten von Kindern und weitere Forschungen zu Spielzeug mit der Universität Augsburg, Lehrstuhl für Pädagogik der Kinder und Jugend**

Spielzeugsicherheit

Die DVSI-Sicherheitsexperten

- └ Susanne Betz (Zentrales Management Spielzeugsicherheit; Normung), Jürgen Jagoschinski (QM/QS), Dr. Christoph Lutermann (Chemie/Toxikologie; Normung), Dr. Arun Kapoor, Wolfgang Senft (Recht), Uwe Stütze, Matthias Menzel, Dr. Eric Nebel, Matthias Löhnert (Normung)

DVSI Service 2.0

- └ mit Altbewährtem wie:
 - └ Aus- und Weiterbildung in der Spielzeugsicherheit. Mit dem Jahr 2015 sind es nun knapp 500 Produktsicherheitsexperten aus Mitgliedsunternehmen, die das Zertifikat „Geprüfte Fachkraft Spielzeugsicherheit“ erhalten haben und sich im Rahmen von 8 in 2015 stattgefundenen Auffrischungsseminaren auf den aktuellen Stand gebracht haben
 - └ Vor-Ort-Beratungen
 - └ Online-Datenbank
 - └ Fullservice
- └ aber bald auch neuen Prüfmitteln im DVSI, zusätzlich zur Schwermetallprüfung mit dem Toy Checker
- └ Die Experten übernehmen die gesamte Dokumentation von der Produktidee bis zur finalen Bereitstellung auf dem Markt, inklusive der Koordination und Bildung eines Probenpools zur Weitergabe an Prüfinstitute

Projekte

- └ der DVSI unterstützt die Bestrebungen des BMWi, die Harmonisierung der Normen von Deutschland und China voranzutreiben. Ein fachbezogenes Schulungsprogramm Spielzeugsicherheit wurde in Fernost erfolgreich eingeführt: Ende 2015 fand bereits die erste Ausbildungsreihe zur „Geprüften Spielzeugsicherheitsfachkraft China (GSC)“ in Shenzhen statt
- └ routinierte Einbindung des DVSI in die Verhandlungen und Bestrebungen des BMWi in Sachen Spielzeug und Spielzeugsicherheit
- └ Kooperation mit dem Didacta Verband zur Abgrenzung von Lernmitteln
- └ zur weiteren Verbesserung der organisatorischen Grundlagen und einer effizienteren und engeren Zusammenarbeit mit Prüfinstituten werden regelmäßig Treffen der Gruppe DVSI ERFA Prüfinstitute organisiert
- └ enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Experten des DVSI Beirates Spielzeugsicherheit zu Themen, wie z. B. DIN EN 71-3, PAK, Nickel, Harte Polymere, Messbarkeitsgrenzen

Mitglieder

- └ Mit der Aufnahme 10 neuer Mitglieder in den letzten 12 Monaten hat der DVSI eine Mitgliederanzahl von 225 erreicht. Die DVSI Mitgliederversammlung 2015 wurde bei der Simba Dickie Group in Fürth durchgeführt.
- └ Auf der Spielwarenmesse 2016 war der DVSI erneut mit dem eigenen Messestand vertreten – zur Nutzung als Zentrale für Gespräche mit Europa-, Bundes- und Landespolitikern, als Treffpunkt für DVSI-Mitglieder sowie DVSI-Gruppen und Werkzeug für die Akquise neuer Mitglieder. Der Messeauftritt 2017 ist bereits in Planung.
- └ Gemeinsam mit den Mitgliedern arbeitet der DVSI laufend an der Umsetzung und Justierung der in 2013 begonnenen strategischen Neuausrichtung des DVSI. Im Frühjahr 2016 wurde als Special eine Mitgliederbefragung zu den Absatzstrukturen durchgeführt.
- └ Der DVSI und seine Mitglieder engagieren sich für die Einhaltung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen in Schwellenländern, insbesondere in China (ICTI CARE PROCESS und ähnliche Kodizes).
- └ **Gruppen im DVSI:**
 - └ **Fachgruppen:** Holzspielzeug, Spielverlage, Karneval, Modellbahn
 - └ **Arbeitsgruppen:** Sounding Board Strategie, Beirat Spielzeugsicherheit, Normenarbeit, Lieferkette, ERFA Prüfinstitute, Young Professionals, Lizenzen im Modellbau
 - └ **Projektgruppe:** Working Group Messbarkeitsgrenze
 - └ **Networking:** Toy Friends
 - └ **Fun:** ToyRiders, ToySoccers

Kooperationen und Mitgliedschaften

- └ Spielwarenmesse eG
- └ International Council of Toy Industries (ICTI) und Mitgliedverbände; Ulrich Brobeil Vice President Europe
- └ ICTI Care Foundation (ICF)
- └ Toy Industries of Europe (TIE); Ulrich Brobeil Member of the Board
- └ Toy Industry Association (TIA)
- └ Foreign Trade Association (FTA)
- └ International Play Association (IPA)
- └ Mehr Sicherheit für Kinder e.V.
- └ Mehr Zeit für Kinder e.V.
- └ Heimarbeiterausschuss
- └ Zentralverband der Deutschen Werbewirtschaft (ZAW)
- └ Deutsches Institut für Normung (DIN)
- └ Misereor/Fair spielt
- └ Prüfinstitute
- └ Industrieverband Schreiben, Zeichnen, Kreatives Gestalten e.V. (ISZ)
- └ ZENTEK (Entsorgung)
- └ Stadt Nürnberg
- └ npd Deutschland GmbH
- └ Peter Hollo International Consultants
- └ Hochschule der Medien Stuttgart (HdM)
- └ Stiftung Elektro Altgeräte Register (EAR); Ulrich Brobeil Mitglied im Kuratorium
- └ Bundesverband Spielwareneinzelhandel e.V. (BVS)
- └ Network Toys Germany (NTG)
- └ Dt. Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V. (DGVM)
- └ Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V. (BSI)
- └ Verband Hobby-Kreativ e.V.
- └ Bundesverband Dt. Kinderausstattungs-Hersteller e.V.
- └ Wirtschaftskammer Österreich (WKO)
- └ Spielwarenverband Schweiz (SVS)
- └ Universität Augsburg / Lehrstuhl für Pädagogik der Kinder und Jugend

Finanzen 2015 in Tsd. € gerundet

Vermögen		Erträge	
Anlagevermögen	53	Mitgliederbeiträge	636
Bankguthaben	171	Service-Dienstleistungen	259
Forderungen	41	Lobbyarbeit, Kindertag, Lizenzen	348
Sonstige + ARAP	36		<u>1.243</u>
	<u>301</u>		
Kapital		Aufwendungen	
Eigenkapital	241	Geschäftsstelle - Personal	-458
Jahresüberschuss	1	Veranstaltungen	-35
Rückstellungen	4	Fremdleistungen	-281
Verbindlichkeiten + PRAP	55	Mitgliedschaften	-123
	<u>301</u>	Lobbyarbeit, Kindertag, Lizenzen	-345
			<u>-1.242</u>
		Jahresüberschuss	<u>+ 1</u>

Erträge 2015 in Prozent



51	Beiträge
15	Spielzeugsicherheit
4	Sonstige Erträge
2	Service Entsorgung
28	Lobbyarbeit, Kindertag, Lizenzen

Aufwendungen 2015 in Prozent



37	Geschäftsstelle - Personal
1	Mitgliederversammlung
2	Spielwarenmesse und sonst. Veranstaltungen
16	Spielzeugsicherheit
4	Externe Experten
3	Spielen macht Schule
4	Mitgliedschaften
5	Sonstige Aufwendungen
28	Lobbyarbeit, Kindertag, Lizenzen



25 Jahre DVSI - Die Geschichte des Verbandes und seine Entstehung



Die Spielwarenindustrie in Deutschland war verbandsmäßig zunächst auf Landesebene angesiedelt. An Orten, wo kraftvolle Unternehmen entstanden, organisierten sich auch die Verbandsinteressen frühzeitig. So etablierte sich bereits 1919 der Württemberg-Badische Spielwarenindustrie Verband (WBSV). Zu seinen Gründungsmitgliedern gehörten die Chefs der Firmen Margarete Steiff, Märklin & Cie. oder Kindler und Briel, also Kibri.

Nachdem die Nationalsozialisten den WBSV zerschlagen hatten, gründete sich dieser 1950 als Industrieverband Spiel und Hobby Baden-Württemberg neu. Schon nach dem Ersten Weltkrieg existierte die Fachgruppe Spielwaren und Christbaumschmuckindustrie in der Wirtschaftsgruppe Metallwaren in Berlin mit einer Fachgruppe in Nürnberg. Deren Geschäftsführer war Kommerzienrat Schwarz von der Firma Bing, der damals größten Spielzeugfabrik der Welt. Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm Johann Distler aus Nürnberg hier den Vorsitz; Bing hatte sich bereits 1932 als Auswirkung der Weltwirtschaftskrise aus der Spielzeugproduktion zurückgezogen.

Bereits im Jahr 1970 hatte es erste Bestrebungen gegeben, unter dem Namen „Verband der deutschen Spielwarenindustrie“ eine bundesweite Organisation zu gründen. Sie sollte offen sein für alle Landesverbände der deutschen Spielwaren-, Hobby-, Christbaumschmuck-, Karnevals- sowie Festartikel-Industrie. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten die Interessengemeinschaft nordwestdeutscher Spielwarenhersteller I.G., die Vereinigung der Bayerischen Spielwaren- und Christbaumschmuck-Hersteller e.V. in Nürnberg und der Industrieverband Hobby und Spiel Stuttgart. Der Verband wurde 1974 ins Vereinsregister eingetragen. Schnell wurde deutlich, dass es bei der Interessenvertretung der deutschen Spielwarenindustrie Ende der siebziger Jahre gewisse Doppelungen gab, die sich in erster Linie aus der Historie ableiteten.

Doch die Globalisierung, der Mauerfall 1989, die Erweiterung der EU mit der Schaffung des Europäischen Binnenmarktes und China als Produktionsstandort für deutsche Spielwarenhersteller machte eine starke Interessenvertretung notwendig. Unter der Regie von Dr. Volker Schmid, dem Geschäftsführer der beschriebenen Einzelverbände, gelang im April 1991 der große Schritt für die Branche: Der neu gegründete „Deutscher Verband der Spielwarenindustrie e.V.“ (DVSI) mit Sitz in Nürnberg wurde zum Nachfolger des Verbandes der Deutschen Spielwaren-Industrie, des Verbandes der Bayerischen Spielwaren-Industrie, des Verbandes der Nord- und Westdeutschen Spielwarenindustrie und des Industrieverbandes Spiel und Hobby Baden-Württemberg. Die Namenswahl machte es auch möglich, Firmen aufzunehmen, die ihren Sitz in Deutschland haben, aber vorwiegend Waren aus anderen Ländern importieren.

Der DVSI vertritt heute effektiv die Interessen von ca. 230 Unternehmen. Die Mitgliedsfirmen repräsentieren mit ihren Unternehmen und Marken mehr als 80 Prozent der Spielwaren in Deutschland. Nach vielen Jahren in Stuttgart ist Nürnberg seit 2015 Sitz der Geschäftsstelle. Ein großer Teil der Mitgliedsunternehmen hat sich in Fachgruppen organisiert, die kooperative Mitglieder des DVSI sind. Entsprechend der internationalen Ausrichtung sind mittlerweile auch ausländische Hersteller Mitglieder im DVSI. Die europäische Integration der Branche wird durch den europäischen Verband TIE (Toy Industries of Europe) gefördert. Der DVSI ist Mitglied im internationalen Verband ICTI (International Council of Toy Industries). Die Verbandspolitik wird von einem ehrenamtlichen Vorstand und der Geschäftsführung gestaltet. Geschäftsführer des DVSI ist der Jurist Ulrich Brobeil.

